

B.T.T.-L.L.U.
29 XI 33

Deutsche Metallarbeiterzeitung



Wochenblatt des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes

Nummer 47 | Herausgeber: Wilhelm Jäzoch, Berlin - Hauptschriftleiter: Werner Pingel, Berlin | 51. Jahrgang

ALLEN JOTEN



In dem Gedanken an die zwei Millionen Gefallenen des Weltkrieges, an die Gefallenen für den Nationalsozialismus, in dem Gedanken an alle einst gebrachten Opfer von Jahrhundert zu Jahrhundert vorausgegangener Generationen für Volk und Vaterland reichen sich alle Deutschen die Hand — ein Brudervolk, eine Nation!

Eine Woche ist vergangen seit dem Novembersonntag, an dem wir uns zum Vaterland bekannt haben in dem einheitlichen deutschen Bekenntnis für Ehre und Frieden.

Protestanten und Katholiken standen zusammen. Katholiken und Protestanten folgten dem einen Manne, der die Einigung herbeigeführt.

In gleicher politischer Willensbildung, in gleicher Treue zur Nation und zum Führer haben sich die zwei Bekenntnisse gefunden.

Wenn auch die Daten des Totengedenkens noch verschiedene sind — Allerseelen und Totenfest —, gemeinsam ist jedem Deutschen die Einstellung zum Tode, zum Opfer, zum Aufgehen im Vaterlande.

Es gibt ja nur einen Tod, es gibt ja nur ein Opfer, und heilig ist jedes Opfer, denn Opfer ist Liebe, ist Erfüllung für das Ganze unter Hintansetzung oder gar Aufgabe des eigenen Ichs für die Gesamtheit.

Die innerste Einstellung des gesamten deutschen Volkes in seinem großen Sinne für wirkliche Gerechtigkeit war stets so, daß es blutsmäßig empfand und danach leben wollte:

Gemeinnutz geht vor Eigennutz!

Ein aus der Natur heraus opferbereites Volk hat stets freudigen Herzens Opfer gebracht, wenn es fühlte, daß die Opfer von allen getragen wurden, daß es gerecht geführt wurde.

Heilige Opfer forderte der große Krieg, aber diese Opfer sind nicht umsonst gewesen. Aus den dunklen Gräberfeldern jener Jahre wurde eine neue Generation. Aus Treue und



ZUM GEDÄCHTNIS



Schmerz wuchs der Stolz, die Hoffnung auf eine neue Zeit. Aus dem damals für Volk und Vaterland hingeebenen Blut mußte ja auch die große Schmach wachsen nach einem ehrlichen Frieden in Europa, und wenn alle Völker Wertvollstes hingeeben haben, so fordert ein neuer Geist, daß nicht so große Opfer vergebens gebracht worden sind.

Das deutsche Volk ist neu geboren. Die Taten — Leben und Sterben der Vorgänger des Dritten Reiches — finden ihren Lohn. Der Geist der Einigkeit hat alle erfaßt.

Wie der Bauer neben dem Arbeiter steht und sich heute Verständnis entgegenbringen, so stehen sie alle nebeneinander und füreinander, die deutschen Stämme und Stände, Jugend und Alter, Katholik und Protestant.

Im gleichen Glauben an die ewige Gerechtigkeit des großen Gottes über uns treten wir vor ihn hin und schwören die Treue einander. Es ist Gottes Wille gewesen, daß wir einig wurden, daß wir uns unsere Ehre wiederholten.

Licht ist geworden aus tiefster Dunkelheit. Wir verlassen die Gräberfelder unserer Toten, deren Geist in uns lebt, der mit uns marschiert — aufwärts über Opfer zu der Höhe des Lebens:

Pflichterfüllung in unbedingter Treue zum neuen Volke!

Aber uns wehen die Fahnen des Dritten Reiches. In uns lebt ein neuer, wahrhaftiger, freier Geist.

Unsere Körper mögen sterben, aber unsere Taten leben weiter. Unvergänglich ist der Geist und die Ehre einer Nation.

Der Tote erwacht,
Denkt an die Opfer,
Die er gebracht.
Er sieht uns und spricht:
„Ihr lebt in Ehre,
Mehr will ich nicht!“

Werner Pingel

AUS DEN
OPFERN
WACHST
DAS
NEUE LEBEN

Der Verbandsleiter zum 12. November

Indie — Die Entscheidung des ganzen deutschen Volkes für Hitler und seine Regierung ist von solch überwältigender Größe, wie es wohl selbst beim größten Vertrauen auf das deutsche Volk zuvor niemand für möglich gehalten hat. Ein Ahnen konnte wohl nur dem gekommen sein, der die Hitler-Versammlung der Siemensbelegschaft erlebt hat, als die weltgeschichtliche Rede vom 10. November gehalten wurde. Diese Gesichter der aufrechten deutschen Metallarbeiter in den Siemenswerken besagten alles.

Ein unendliches Vertrauen ist gewachsen zu dem Führer, der selbst Handarbeiter war, der sich durchgesetzt hat mit größter Energie und in Liebe zu seinem Volk und in ihm ganz besonders zu dem Volksteil, der es seelisch und wirtschaftlich am schwersten hatte.

Der Tag des 12. November ist der Tag der Besinnung des Volkes auf sich selbst.

Ein kraftvoller Führer, eine kraftvolle Regierung bilden mit dem ganzen Volke einen Block von solcher Macht, daß die Welt zur Besinnung gezwungen wird.

Inbesondere gedenke ich, als Verbandsleiter des größten Verbandes in Deutschland, der braven deutschen Metallarbeiter. Der Verband galt einst für einen der radikalsten marxistischen. — Heute ist durch den 12. November der Beweis erbracht, daß in den Gebieten, wo die Massen der Wähler von den deutschen Metallarbeitern und ihren Familienangehörigen gestellt werden, der Nationalsozialismus und die deutsche Einheit genau so siegreich sich durchgesetzt haben, wie in anderen Gebieten.

Das deutsche Volk ist bis in seine größten Tiefen erwacht. Deutschland und der Führer sind eins!

Was auch weiter geschieht in der Welt, Deutschland und der Führer sind ein Begriff, unzertrennbar in Not wie in Glück.

Wir hoffen, daß die Welt erwachen wird zum Segen der Menschheit, wie die ganze deutsche Nation erwacht ist.

Wir haben die Ehre uns wiedergeholt!

Der 12. November ist die Geburtsstunde der Volkwerdung der deutschen Nation!

Wilhelm F ä j o j c h, Verbandsleiter des DMV

Aufruf des Führers an das deutsche Volk

Deutsche Volksgenossen und -genossinnen!

Fünfzehn Jahre lang habe ich, erfüllt von einem unzerstörbaren Vertrauen auf den inneren Wert des deutschen Volkes, gläubig für seine Zukunft gekämpft. Heute danke ich den Millionen deutscher Volksgenossen aus übervollem Herzen für das geschichtlich einzigartige Bekenntnis zu einer wahrhaften Friedensliebe, genau so aber auch zu unserer Ehre und zu unseren ewigen gleichen Rechten.

Meine Mitarbeiter und ich aber wollen, damit erneut gestärkt, mutig und unbedröffen unsere Pflicht erfüllen.

Berlin, 13. November 1933.

gez.: Adolf Hitler.

Zwei Generationen in der Fabrik

Bersucht die Haut und grau die Haare,
Gebugt von Lasten harter Jahre,
Packt er noch zu mir schwerer Hand
Und schafft, in stiller Weise, fast
Daselbe, was wir voller Faust
Und blindem Ungeklüm erzwingen,
Wenn heiß wir durch den Alltag dringen.

Und treibt der Rhythmus der Maschinen!
Es gilt, den Werkplatz zu verdienen!
Ein jeder Muskel hat Befehl!
Der Alte aber drüberseht.
So wild das Triebrad sich auch dreht —
Er weiß um Grenzen, um Gezeiten,
Die wir im Überschwang bestreiten.

Noch rast mit uns, was mit ihm gleitet.
Noch heßt uns, was ihn ruhig leitet.
Noch stößt uns, was ihn sicher führt.
So singt uns dieses kleine Lied
Von dreißig Jahren Unterschied:
Wenn du auf unsre Hände schaust,
Siehst du: Fünf Finger — eine Faust!
Hast du den Blick zu ihm gewandt,
Siehst du: Fünf Finger — eine Hand!
Hier Wissen, Abgellährtheit, Stille —
Dort! Spannung, Kampf und heißer Wille!

Und doch, es liegen gleich am Ende
Die Fäuste sowie auch die Hände!
Vom tiefen Sinn des Werks durchdrungen,
Schafft stolz der Alte, stolz wir Jungen!

Arthur Mondry

Aufruf des Führers an die NSDAP

Nationalsozialisten! Nationalsozialistinnen! Meine Parteigenossen!

Ein unergleichlicher Sieg ist erklämpft worden.
Das deutsche Volk verbaut ihn in erster Linie eurer gläubigen Treue und eurer nimmermüden Arbeit. Männer unserer Organisation, unserer Propaganda, der SA, SS und des SA, ihr habt, unterstützt durch die Tätigkeit unserer Jugend, unserer Frauen, zahlloser Parteigenossen und unserer Presse in knapp vier Wochen Unerschrockenes geleistet.

Die einzigartige Größe des Erfolges ist für euch alle die größte Anerkennung, die Rettung des Vaterlandes aber wird bereitwillig euer Dank sein!

Berlin, 13. November 1933.

gez.: Adolf Hitler.

Kameraden der Arbeitsfront!

Herzlich danke ich euch allen für eure glänzende Mitarbeit und eure Treue. Besonders ihr Arbeiterkameraden, ihr habt das Vertrauen, das der Führer in den deutschen Arbeiter setzte, mehr als gerechtfertigt. Ihr habt ihm, Adolf Hitler, die Jahre eurer marxistischen Verirrung abtrotzen wollen. Habt Dank für eure Treue und Anständigkeit.

Die Arbeitsfront, noch vor Monaten ein Wagnis und Experiment, ist heute bereits neben der Partei das stärkste Fundament des neuen Staates. Volk marschiere, marschiere für Hitler!

gez.: Dr. Robert Ley, Führer der Deutschen Arbeitsfront.

Der große Gieg

In dem Buch der deutschen Weltgeschichte wird als einer der größten Tage der deutschen Nation der 12. November geschrieben stehen. Es gibt nur einen Adolf Hitler, es gibt nur ein deutsches Volk. Heute trägt jeder in uns die Gewissheit: Niemals mehr wird unsere Nation versagen, wo sie diese Entscheidungsschlacht geschlagen hat. Der Kampf zur Vollendung wird in seiner Folgewirkung zu dem führen, wofür er gedacht, zum Frieden in Ehre und Gleichberechtigung in Europa.

Es ist eine außerordentliche moralische Leistung, daß ein vor kurzem noch völlig zerklüftetes Volk sich derart emporgerafft hat, es ist der Beweis, daß das gegenseitige Vertrauen vom Führer zum Volk und vom Volk zum Führer ein unbedingtes und grenzenloses ist.

Die Arbeit aller deutschen Menschen, die Mitarbeiter sind in der Bewegung, ist riesengroß gewesen vom ersten Tage an, da Adolf Hitler den Kampf im Jahre 1919 begann. Aber auch der Lohn ist heute riesengroß.

Die Lebenskraft Deutschlands ist bewiesen. Die Welt weiß, daß gegen die Ehre Deutsch-

lands nichts getan werden darf und kann, ohne daß sie sich selbst in Gefahr begibt.

Von außerordentlichem Interesse ist es auch, daß weiter das deutsche Volk nicht nur für den Volkentscheid, sondern fast genau so für die Innenpolitik Hitlers in der Reichstagswahl gestimmt hat.

Es war das gleiche Vertrauen, der richtige politische Instinkt, der hier genau so der Parole des Führers und seiner Person folgte.

Die sogenannten demokratischen Völker haben noch niemals eine ähnlich starke und arbeitsfähige Volksvertretung zu wählen vermocht. Kein Volk der Erde wird uns diese Leistung und Disziplin nachmachen können.

Um so höher ist dies, jedoch zu werten, wenn man bedenkt, daß im liberalistischen Zeitalter gerade in Deutschland die Volkserzittern am weitesten gediehen war. Diese große innere Umstellung ist nur durch die gewaltige Energie des genialen Führers möglich gewesen. Der Führer hat dem Volk gedankt für sein Treuebekenntnis, und ebenso dankt das Volk ihm, daß es durch ihn gerettet wurde.

Werner Pingel.

Das Gesicht des Austromarxismus: Verrat am Volk!

NSA. Wir sind keine Imperialisten. Wir wollen niemand unterjochen, kein fremdes Volkstum unserem Staatsgefüge eingliedern, kein Land erobern, das Fremden gehört. Aber mit dem gleichen Recht, mit dem alle Völker der Erde die Verbundenheit mit allen denen betonen, in deren Adern gleiches Blut fließt, mit dem gleichen Recht wird man uns Deutschen nicht verwehren können, daß alles Deutschum auf der ganzen Erde sich miteinander völkisch verbunden fühlt.

Diese Ansicht hat auch die Sozialdemokratie einmal vertreten, solange es ihr taktisch klug erschien. Sie hat indes immer und immer allemal dann die anderen Interessen vertreten, wenn es in ihren Parteiram paßte. Wenn es ihr darauf ankam, in der Tschechei parteipolitisch mißliebige Nationalsozialisten, die als Abgeordnete immun waren, tschechischen Gerichten zur Aburteilung zu überliefern, weil sie Deutsche waren, dann haben „deutsche“ Sozialdemokraten im tschechischen Parlament gegen alle anderen deutschen Vertreter gestimmt. Dann halfen sie, Deutsche ihres Immunitätschutzes zu entkleiden und sie der tschechischen Justiz, tschechischen Kerkern auszuliefern. Im Saargebiet leisteten „deutsche“ Marxisten für den französischen Propagandadienst Agitationsarbeit gegen Geld. „Deutsch-österreichische“ Marxisten haben in Hirtenberg lagernde Waffen, die angeblich für Ungarn bestimmt waren, verraten und so lange gelarnt, bis Frankreich demütigende Expressenoten an Österreich sandte. In ihrer außenpolitischen Haltung haben die „deutschen“ Austromarxisten

Österreich gegen das deutsche Mutterland geführt; Seite an Seite mit den Heteren der ganzen Welt haben sie an der wüsten Greuelhebe des deutschfeindlichen Auslandes gegen die deutsche Nation nicht nur teilgenommen, sondern sich auch durch Erfindung immer neuer Lügen führend belätigt.

Jetzt haben sie ihre Maske vollends abgenommen: Die „deutsche“ Sozialdemokratie in Österreich hat am Ende ihres dreitägigen außerordentlichen Parteitag in Wien am 16. Oktober als wichtigsten Beschluß des Parteitages denjenigen Paragraphen ihrer Parteifassungen gestrichen, der ein Bekenntnis zum Zusammenschluß allen Deutschums enthielt!

Kommentar überflüssig.
Uns deutschen Arbeitern wird vor solchem Verrat beiellig!

Ein Brief an die „Birmingham Gazette“

NSA. Mit Genugtuung werden die deutschen Leser von dem nachstehenden Briefe Kenntnis nehmen, den die Fürstin Karadja — die Verfasserin des Schauspiels „Nach dem Erwachen“ — als Antwort auf die unerhörten Angriffe gegen den Ministerpräsidenten Göring und dessen verstorbene Gattin an die genannte englische Zeitung gerichtet hat, in dem es u. a. heißt:

„Mein Herr! Meine Aufmerksamkeit wurde auf einen sensationellen Artikel gelenkt, der vor kurzem auf der ersten Seite Ihrer Zeitung stand.

Ich habe Karin Göring, geb. Baronesse Jock, seit ihrer frühesten Kindheit gekannt. Die Schmähung ihres Andenkens und der Ehre ihres ausgerechneten Gatten hat mich mit heißer Entrüstung erfüllt. Ich appelliere an Ihre Gerechtigkeit, indem ich Sie bitte, diese kurzen Worte der Verteidigung gegen die schimpflichen Angriffe zu veröffentlichen, die in dem „Braunen Buch“ enthalten sind, das anscheinend von der gesamten britischen Presse hervorgehoben wird.

Was ist gefährlicher, Hornissen zu verjagen, oder sie zu hegen? Deutschland befolgt die erstere Politik, England die letztere. Die Zukunft wird zeigen, welche von den beiden die bessere ist. Zu dessen ist es natürlich, wenn die Hornissen von ihrer Fähigkeit zu stehen, weitgehendsten Gebrauch machen.

Einstein ist gewiß ein „großer Mann“... aber hat auch nur ein lebendes Wesen irgendwelchen Nutzen aus seiner „Relativitätstheorie“ gezogen?

Hitler und Göring werden für Schurken erklärt, und doch haben sie in wenig Monaten die leidenschaftliche Verehrung von Millionen dankbarer Volksgenossen gewonnen. Sie können in Ruhe internationale Beschimpfungen über sich ergehen lassen, denn sie wissen, daß künftige Geschlechter ihre Namen segnen werden.

Eine Sache aber ist verabscheuenswert — und zwar der Versuch, den Mann in seinem Weibe zu verwunden! Der Roman Hermann Görings und Karin Jocks ist so schön wie der von Tristan und Isolde; er wird in dem bei Mittler & Sohn in Berlin erschienenen Buch Martin Sommerfeldts, „Hermann Göring“, geschildert. Das Buch ist in mehr als 250 000 Exemplaren in Deutschland abgesetzt worden. Es ist schade, daß keine englische Zeitung ihre Vorderseite der Propaganda für dieses tief ergreifende Dokument wahren Menschentums zur Verfügung gestellt hat.

Im Jahre 1923, als in Bayern noch die Dunkelmänner regierten, wurde Göring in den Straßen Münchens angeschossen, sein Besitz konfisziert und ein Preis auf seinen Kopf ausgesetzt. Um Mitternacht trugen seine Freunde den schwerverwundeten Mann durch die Alpen und es gelang ihnen, glücklich nach Österreich zu entkommen. Karin Göring, die an schwerer Lungenerkrankung mit hohem Fieber daniederlag, erhob sich von ihrem Krankenlager und folgte in jener Schreckensnacht ihrem hingestreckten Gatten zu Fuß durch den tiefen Schnee. Diese heroische Tat kostete sie ihr junges Leben: sie wurde nie mehr völlig gesund.

Ich begegnete Karin Göring zuletzt im Jahre 1925, wenige Jahre vor ihrem Tode. Sie war damals eine der herrlichsten Frauengestalten, die ich je gesehen habe. Ihr Name wird weiterleben, wenn die „Hornissen“ längst in Staub verfunken sind.



Amunianisches Großflugzeug im Gemitterraum (Erdbeobachtung für Europa)



Die Deutsche Frau



Praktisch graben, leichter arbeiten

Die Technik hat für Garten- und Feldarbeiten eine Anzahl praktischer Geräte geschaffen, die dem Begriff moderner Arbeitstechnik entsprechen und wertvolle Hilfsmittel für die Erzielung leichter, ertragreicher Arbeit sind. Heute gilt es, sich bei allen Arbeiten solcher Geräte und Hilfsmittel zu bedienen, um die Arbeit selbst zeitsparend und müheloser zu schaffen, um für andere Arbeiten frei zu sein und der Forderung größtmöglicher Vielseitigkeit in erwünschter Weise entsprechen zu können. Wo die menschliche Arbeitskraft infolge ihrer begrenzten Leistungsfähigkeit schnell er-



müdet, müssen technische Hilfsmittel eingesetzt werden, die Ruhepausen, wie sie ermüdete Muskeln erzwingen, ausschalten — die Leistungen erhöhen und eine sparsame Aufteilung der verfügbaren Arbeitskraft ermöglichen.

Da ist z. B. das Umgraben im Garten mit dem altbewährten Spaten eine sehr mühevoll und schwere Arbeit. Die Vielseitigkeit der auf die Arbeitskraft ungünstig einwirkenden Teilarbeiten ist hier besonders augenfällig. Außerst unvorteilhafte Körperhaltung durch dauerndes Biegen des Oberkörpers, das Abbrechen und geschickte Aufnehmen der Erdscholle, Hochheben des Erdklumpens mit dem Gerät, zielsicheres Ablegen in die Furche — sind Arbeiten, die geradezu

leichtfertig die vorhandenen Kräfte vergeuden. Daß diese tausendfach geleistete Arbeit mit einem praktischen Gerät viel leichter und einfacher zu bewältigen ist, zeigt ein Pflugspaten, der nebenstehend dargestellt ist.

Bei der Arbeit mit diesem Pflugspaten gräbt man aufrecht stehend große Flächen in kurzer Zeit mühelos um. Der Pflugspaten besitzt zwei Stiele, die in geschlossenem Zustand parallel nebeneinander angeordnet sind. Er wird in dieser Stellung in üblicher Weise in den Erdboden gestochen. Nach dem Einstich wird durch leichtes Neigen die Erdscholle angebrochen und dann der eine Spatenstiel ein wenig nach vorn, der andere etwas nach hinten gezogen. Dadurch wird erreicht, daß das Spatenblatt eine Drehung von fast 180 Grad ausführt, dabei die abgetragene Erde komplett umkehrt und seitlich ablegt.

Diese ganze Arbeitsleistung wird durch leichtes Gegeneinanderneigen der beiden Stiele erreicht, eine Arbeit, die ohne merkbare Anstrengung über eine praktisch ausgenutzte Überführung ausführbar ist. Rückwärts schreitend kann man auf diese Weise die aufgelockerte Erde nach rechts ablegen und die zu bearbeitende Fläche in der ganzen Länge abgraben. Ein müheloses Zusammenklappen der Stiele macht den Spaten zum neuen Einstich fertig, und der Vorgang wiederholt sich.

Für eine erfolgreiche Gartenarbeit ist in jedem Fall auch der wirtschaftliche Aufwand von ausschlaggebender Bedeutung; wo deshalb praktische Geräte in erwünschter Weise eine Arbeitserleichterung ermöglichen, ist es zweckmäßig, sich diese Vorteile in vollem Umfang nutzbar zu machen.

Herstellung und Vertrieb: P. Euan, Berlin S 14, Neue Jatosstraße 13.

Sennwiz.

Weißer Wochen in Berlin verboten!

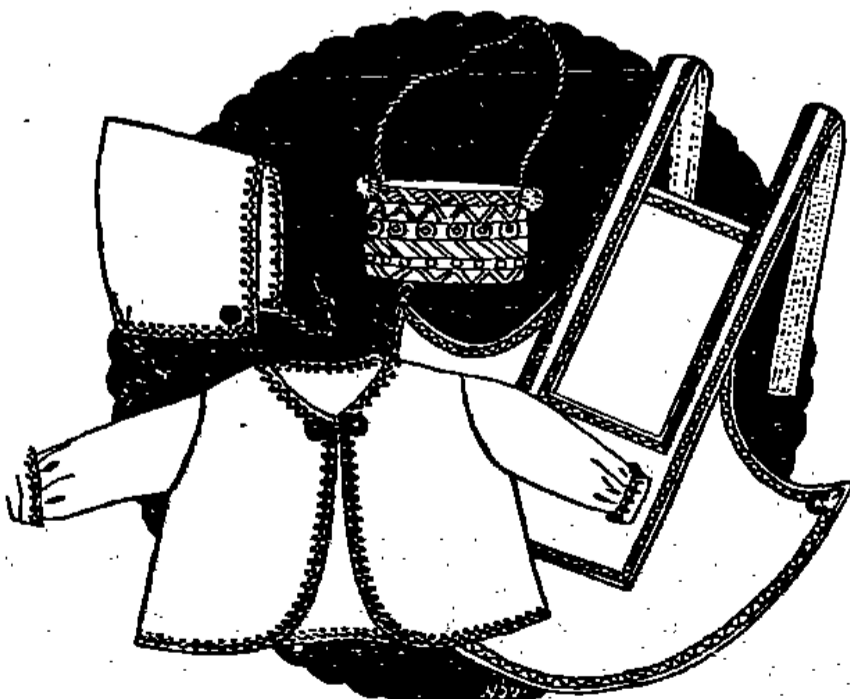
Wie der „Preussische Pressedienst der NSDAP“ meldet, hat die Industrie- und Handelskammer zu Berlin in ihrer letzten Sitzung nach Anhörung der maßgebenden Verbände beschlossen, die Veranstaltung von „Weißen Wochen“ für unzulässig zu erklären. In der gleichen Sitzung hat die Industrie- und Handelskammer festgestellt, daß die Veranstaltung von Spielwarenausstellungen vor dem 1. Dezember 1933 unzulässig ist.

Achtet auf die Fenster!

In dieser Übergangszeit holt man sich sehr leicht eine Erkältung. In besonderem Maße sollte man sich auf einer Reise vor Zugluft schützen. Mitunter zieht es in einem Abteil, obwohl nur ein Fenster geöffnet ist, also gar kein Gegenzug entstehen kann. Meist ist in solchen Fällen das gegenüberliegende Fenster nicht richtig geschlossen. Darauf achten, bedeutet besonders für empfindliche Naturen einer Erkältung vorbeugen.

Etwas für das Kind

Unsere Abbildung zeigt ein „Kaschjäckchen“ mit Mütze. Dieses Mal nicht aus Wolle, sondern aus farbigem Leinen. Die einfache Form der Jacke wird durch den bunten bestickten Rand geschmackvoll verziert. Auch die Knöpfe an Jacke und Mütze sind mit Leinen überzogen und bestickt. Originell wirkt die Kinderschürze mit der ausgeschnittenen Tasche. Ähneln und Tasche sind in einem Stück geschnitten und auf die Schürze gesteppt. Durch Spannstiche, die man im Bickzack zwischen den beiden Stepplinien hindurchzieht, entsteht eine wirkungsvolle Verzierung, die außerdem den Vorzug hat, daß sie sehr schnell zu arbeiten ist. Sehr praktisch für die Unterbringung des Taschentuches und aller möglichen Karikaturen ist die kleine bestickte Umhängetasche.



Einer Mutter Kat

Seit ich verheiratet bin, kommt unser bejagtes Muttchen jedes Jahr einmal zu uns, um sich zu überzeugen, ob es ihrem einzigen Lächelchen wohlhergeht.

Wie immer, schauen wir auch diesmal gemeinsam alle Schuttläden und Schränke durch. Als wir den Kleiderkasten vorhalten, betrachtete ich mich ein Weilschen im Innenpiegel des Schrankes. Muttchen sah sich um, nickte mir zu — und unwillkürlich begegneten sich unsere Blicke im hellen Spiegelglas. Zwei Gesichter schauten heraus, zwei Gesichter, die sich sehr ähnlich sahen. Aber in einem waren sie sich leider gar nicht ähnlich: in der Hautfarbe. Da war waren sie sich nicht ähnlich: in der Hautfarbe. Da war waren sie sich nicht ähnlich: in der Hautfarbe. Da war waren sie sich nicht ähnlich: in der Hautfarbe.

„Deine Haut, liebes Kind, hat sich seit meinem letzten Besuch recht verschlechtert. Ich glaube, Du könntest Dich ruhig etwas mehr um Dein Aussehen kümmern! Das ist für eine Ehefrau besonders wichtig. Das gute Rotzen allein macht es nicht. Güßlich und gepflegt muß eine junge Frau aussehen, dann schmeckt es dem Mann noch einmal so gut.“

„Muttchen, Du hast ja recht!“, sagte ich kleinlaut. „Aber ich will mir an Dir ein Beispiel nehmen, Du wirst tatsächlich jedes Jahr jünger und hübscher.“

„Und weshalb, Kindchen? Ich pflege mein Gesicht verdammt! Daher mein jugendliches Aussehen, das so vielen Bekannten auffällt und weißt Du, womit ich mein Gesicht jetzt pflege? Mit Marylan-Creme! Von allen anderen bin ich abgekommen. Und Du solltest das selbe tun. Marylan-Creme, ein rein deutsches Erzeugnis, wie dir unbedingt helfen. Wenn wir uns nächstes Mal wiedersehen, wirst Du ganz anders aussehen, verlaß Dich darauf! Marylan-Creme verjüngt die Haut, sie hat mehr. Falten bekämpft sie mit zu meinem zarten gepflegten Teint verholfen. Sie wird auch Dir unentbehrlich werden.“

Einheitsmarken

für Waren des täglichen Bedarfs

Bei dem Käufer von Waren des täglichen Bedarfs — und das ist in besonderem Maß jede Hausfrau — kann man nicht in jedem Fall soviel Sachkenntnis voraussetzen, daß Güte und Preiswürdigkeit einer Ware vergleichend beurteilt werden können. Der geforderte Preis bleibt als einziger Anhaltspunkt für die Güte der Ware bestehen, während die Qualität selbst zunächst nicht erkennbar ist.

Diese Einkaufsmethode, auf die man im allgemeinen auch heute noch angewiesen ist, hat logischer Weise manche Enttäuschung mit sich gebracht.

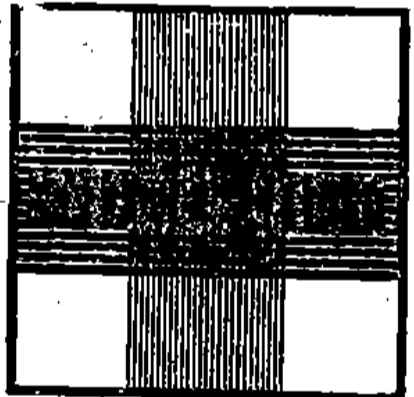
Der Einkauf mindwertiger Waren kann nur dann vermieden werden, wenn Erzeugnisse gefordert werden, für deren Qualität bestimmte Garantien gegeben sind. Mit den vom Reichsausschuß für Lieferbedingungen (Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit) aufgestellten RAL-Lieferbedingungen sind fest umrissene Grenzen für die Einhaltung bestimmter Gütegrade bei der Fabrikation für verschiedene Erzeugnisse festgelegt. Damit der Käufer solche Waren sofort erkennt, sind

Einheitsmarken und Verbandszeichen als äußere Kennzeichnung vorgegeben; sie sorgen in jedem Fall für einwandfreie Qualitäten.

Daß der Aufstellung solcher Vereinbarungen umfangreiche Vorarbeiten und Prüfungen vorausgehen (es werden in jedem Fall die beteiligten Erzeuger, Verbände und Verbraucher befragt), zeigt die Tatsache, daß man in Amerika an den Vereinbarungen für Weizen 7 Jahre, an den für Baumwolle sogar über 100 Jahre gearbeitet hat. Die sich daraus ergebenden Vorteile sind klar erkennbar und nach allseitig anerkannt: die Fabrikation beschränkt sich auf bestimmte, genau gefasste Qualitäts-erzeugnisse, der Handel kann gesuchter Qualitätswaren



Einheitsmarke für deutsche landwirtschaftliche Marken-erzeugnisse.



Fadenkreuz, das Zeichen für Textilmischungen: Leinen / Baumwolle

führen (beide Faktoren ermöglichen vereinfachte Lagerhaltung, Risiko-minderung und dadurch Preisverbilligung), und der Verbraucher erhält für den normalen Preis eine in allen Teilen einwandfreie Ware

Auf Grund bestehender Lieferbedingungen werden zurzeit für folgende Waren Einheitsmarken geführt: Reinleinen, Leinenmischungen mit Leinen und Baumwolle kennzeichnet ein Fadenkreuz, Scheuertücher das eingewebte Zeichen RAL-Qualität, Bleistiftall muß mit Angaben über die Verarbeitung (vorgereift, nachgeschliffen, oder rein handgeschliffen) versehen sein. Gleichwertige Verbandszeichen tragen folgende Erzeugnisse: Dachpappen den rauchenden Schornsteinen und die Beschriftung RAL, Rasierklappen zwei rote Punkte und die Beschriftung RAL Solingen, Bettfedern acht Klassenbezeichnungen für verschiedene Qualitäten.

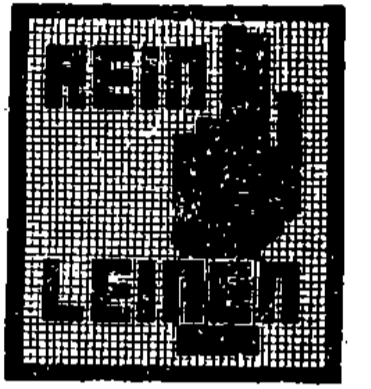
Auch für landwirtschaftliche Erzeugnisse haben zahlreiche Gütevereinbarungen Bedeutung gewonnen. Sie sollen vor allem die unendliche Vielseitigkeit in der Beschaffenheit landwirtschaftlicher Erzeugnisse auf wenige, leicht zu überblickende Gruppen beschränken. So sind die Güteigenschaften von Handelsklassen-Eiern und Kartoffeln bereits gesetzlich festgelegt. Von verschiedenen Landwirtschaftskammern (Provinzen) aufgestellte Vereinbarungen für Käse, Milch und Butter, die in bezug auf Herstellung, Temperatur und Ver-

packung ständig kontrollierten Bedingungen entsprechen müssen, haben sich in der Praxis bestens bewährt. Für alle landwirtschaftlichen Marken-erzeugnisse ist die Einführung einer Einheitsmarke (Reichsadler mit der Aufschrift „Deutsche landwirtschaftliche Markenware“) geplant, die zunächst für Butter Anwendung finden dürfte. Gemüse und Obst sind bisher lediglich in Verpackung und Sortierung erfasst worden.

Lieferbedingungen bestehen überdies seit Jahren in fast allen Ländern der Welt. In Dänemark und Italien seit 1924 auch für Fleisch, in Ruß-



Schuhzeichen f. Werkzeuge, Geräte, Landbau-Maschinen.



Schwurhand, das Zeichen für Leinen.

land unter anderem seit 1925 für alle Getreidearten, Hülsenfrüchte usw., in Amerika seit 1916 für Getreide, für Obst seit 1921 und für Schlachtvieh seit 1927.

Wenn auch in Deutschland die Begriffe Markenware und Gütevorschriften noch wenig bekannt sind, so kennen doch alle fortschrittlichen Geschäfte die Entwicklung der Dinge auf diesem Gebiet und führen teilweise auch solche Waren. Der Käufer, vor allem die Hausfrau, die gut bedient sein will, muß also beim Einkauf solche Waren fordern. Nur auf diesem Wege läßt sich die allgemeine Einführung von Qualitäts-erzeugnissen erreichen, die gerade in einer Zeit äußerster Preisverbilligung, die oft zum Nachteil des Käufers durchgeführt wird, sehr rar geworden sind. Sennwiz.

Und Ihre Meinung?

Und wo bleibt meine Mutter? Es steht schon in der Bibel, daß die Frau Vater und Mutter verlassen soll, wenn sie heiratet. Auch Sie werden sich dem Wunsch Ihres zukünftigen Gatten fügen müssen. Versuchen Sie doch, Ihre Mutter in einem Altersheim oder bei Verwandten unterzubringen. Die kleine Rente, die für Kost und Logis zu entrichten wäre, wird sicher manchem willkommener sein. Ihre Mutter kann sich vielleicht auch durch etwas Mitarbeit im Haushalt erkenntlich zeigen. Manchem größeren Haushalt ist solch eine „Großmutter“ willkommen. E. K.

Und wo bleibt meine Mutter? Wenn Ihre Verlobter durchaus nicht wünscht, daß Ihre Mutter mit Ihnen zieht, so sehen Sie zu, daß Sie wenigstens in nächster Nachbarschaft Ihrer Mutter wohnen und so oft wie möglich zu ihr „herausspringen“ können. Auf diese Weise wird Ihr Gatte nicht gestört und Sie können sich um das Ergehen Ihrer Mutter kümmern, ihr auch gelegentlich durch kleine Hilfeleistungen usw. zur Seite stehen. So unart es klingt, so muß ich Ihrem Bräutigam leider aus eigener Erfahrung Recht geben, daß er mit Ihnen allein wohnen will. Jung und alt paßt nicht zusammen. F. K.

Wer pußt die Schuhe, „er“ oder „sie“? Natürlich müssen Sie als Frau die Schuhe putzen. Das ist doch einfach selbstverständlich. Er verdient das Geld und Sie sorgen für sämtliche Hausarbeiten. Keine Hausarbeit ist erniedrigend, vor allem dann nicht, wenn man sie für einen Menschen tut, den man gerne hat. Wenn Sie wüßten, wie schwer es unsere Männer jetzt im Lebenskampf haben, dann würden Sie auch solche Arbeiten gerne tun und Ihrem Mann jede Arbeit abnehmen, damit er in seinem Heim nichts zu tun hat und sich seiner Erholung widmen kann. Frieda B.

Mein gutes Muttchen behielt recht! Hundertmal recht! Marylan-Creme hat meine Haut auffallend verbessert. Ich kann es durchaus verstehen, daß mehr als 28000 zufriedene Damen und Herren freiwillig Dankbriefe geschrieben haben. Die Zahl dieser Dankbriefe ist sogar notariell beglaubigt!

Ich kann nur jedem raten, Marylan-Creme unbedingt zu versuchen. Das kostet nichts, und man bekommt sogar noch ein recht interessantes Büchlein über gute Gesichtspflege dazu; ebenfalls vollständig kostenlos und portofrei. Schreiben Sie darum dem endstehenden Geschäftsbesitzer aus, legen Sie ihn in einen offenen Briefumschlag, geben Sie 4 Pf. Porto auf und schreiben Sie auf die Rückseite des Umschlages Ihre genaue Adresse.

Gratisbesugschein: An den Marylan-V. Lieb, Berlin 288, Friedrichstraße 24. Erbitte kostenlos und portofrei die Probe Marylan-Creme und das Schönheitsbüchlein mit Abbildungen.



Technik und Werkstatt



Erste Reichsbahnflugstrecke eröffnet!

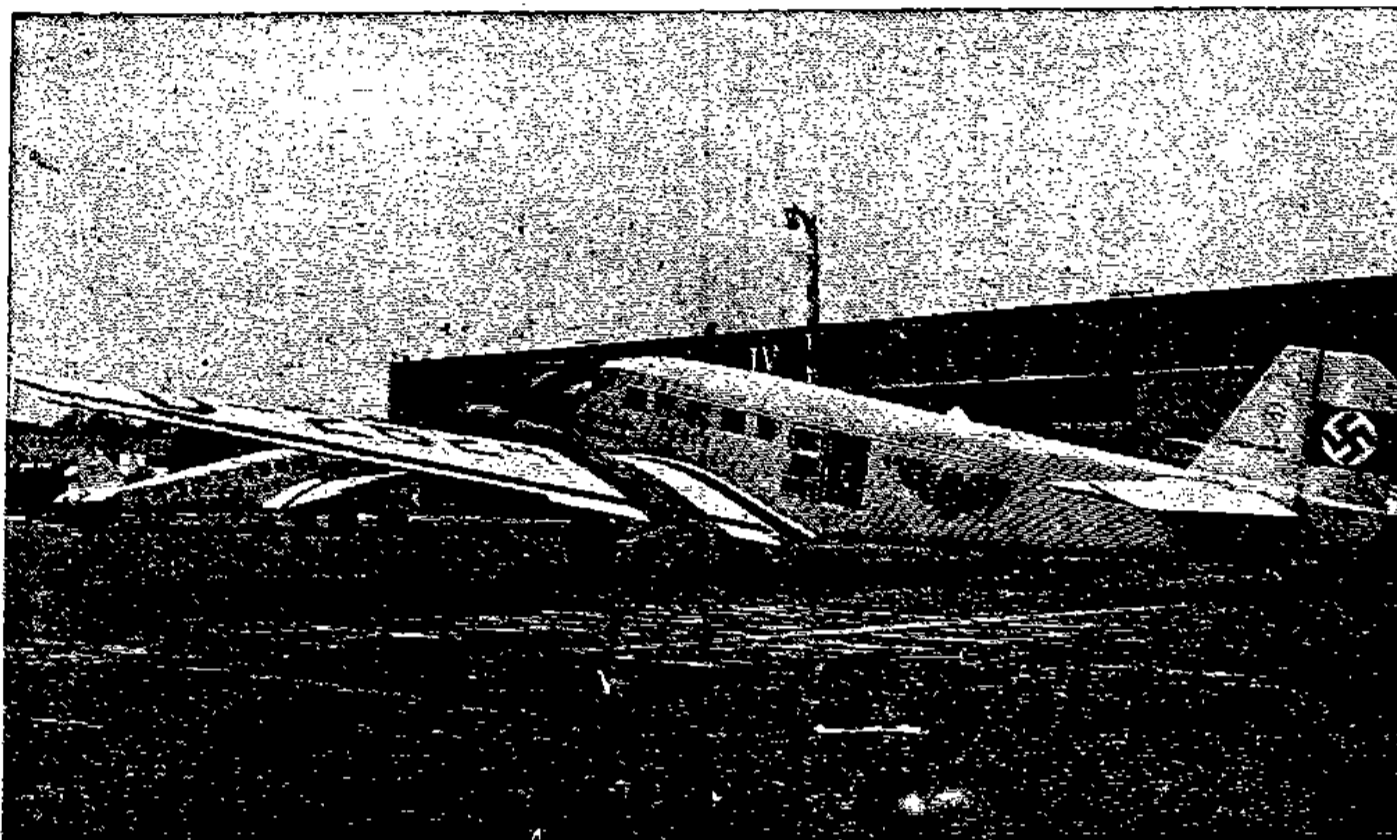
Kürzlich wurde auf dem Berliner Zentralflughafen Tempelhof die erste Reichsbahn-Flugstrecke im Beisein der Vertreter der beteiligten Behörden und unter Anwesenheit prominenter Mitglieder der Wirtschaft feierlich eröffnet. Damit ist erneut der Beweis geführt worden, daß das neue Deutschland unter der Führung Adolf Hitlers fortschrittlich und bahnbrechend auch auf diesem Gebiet vorangeht, denn das ist die erste Eisenbahnflugstrecke überhaupt auf der Welt!

Dieser Schritt war sicher nur möglich durch die tatkräftige Initiative, die überall im letzten halben Jahr festzustellen ist. Die ausländische Presse, die ebenso wie die deutsche sehr stark vertreten war, hatte Gelegenheit, sich persönlich durch Augenschein von der Aufbauarbeit der Regierung zu

erfüllen, er versprach aber, diesem Danksagung Wunsch baldige Befriedigung.

Direktor Bronstly von der Deutschen Luft Hansa gab seiner Freude über diesen neuen Erfolg des Luftverkehrsgebaltens Ausdruck, den der Betrieb der Hansa hinsichtlich Sicherheit und Regelmäßigkeit und in allen anderen Punkten vollkommen rechtfertigt, was er in jahrelanger Aufbauarbeit bewiesen habe. Angaben aus dem Betrieb der Luft Hansa ergänzten seine Ausführungen.

Die Strecke Berlin-Königsberg zählt zu den ersten Nachtflugstrecken der Welt überhaupt, auf ihr wurde der erste innerdeutsche Nachtflugverkehr vor vielen Jahren eingerichtet. Zur Beförderung von Expressfracht und Post in



Junkers Ju 52/3 m eröffnete die erste Reichsbahnflugstrecke Berlin-Königsberg

überzeugen. Denn das ist Aufbauarbeit in modernster Sphäre, wozu am diesem Abend der Grundstein gelegt wurde.

Der Generaldirektor der Reichsbahn Dr. Dorpmüller führte als erster Redner der einfachen Feier u. a. aus, daß er sich immer für eine den gemeinsamen Interessen der Eisenbahn und des Luftverkehrs dienende Zusammenarbeit eingesetzt habe, die beide nur den Grundgedanken kennen, nur der Wirtschaft und damit dem Volksganzen zu dienen. Er habe auch bereits vor zehn Jahren bei der Eröffnung eines westfälischen Flugplatzes in seiner damaligen Eigenschaft als Präsident der Reichsbahndirektion Essen dahingehende Vorschläge und Wünsche geäußert. Der durch die Initiative der Reichsbahn und der Luft Hansa 1927 ins Leben gerufene Flugzeugsverkehr, bekannter unter seinem abgekürzten Namen „Reiseverkehr“, hat sich auch als Expressverkehr für den Güterverkehr seit Bestehen besonders gut bewährt. Für die Reichsbahn, die mit dem heute eröffneten Unternehmen einen weiteren Schritt in dieser Richtung vorwärts ginge, waren die Erörterungen maßgebend, daß bei Wegfall von Jagen aus betriebswirtschaftlichen Gründen immer für einen Ersatz, wenn auch durch Heranziehung anderer Verkehrsmittel, gesorgt werden müsse. Da nun aber auf der Strecke Berlin-Königsberg ein Schnellzugpaar aus betriebswirtschaftlichen Gründen zum Ausfall komme, was zu einer erheblichen Verschlechterung der Post- und Expresszustellungen und deren Befreiung hätte führen müssen, sah sich die Reichsbahn zum Einsatz anderer Verkehrsmittel genötigt. Am wirtschaftlichsten und zweckmäßigsten für solche Fälle arbeitet aber das neueste Verkehrsmittel, das Flugzeug. Aus diesem Grunde hat daher die Reichsbahn auch mit der Eröffnung der Flugstrecke Berlin-Königsberg ihren Reichsbahnflugverkehrsdienst in Betrieb genommen. Die Durchführung der Reichsbahnflugstrecken wird die Deutsche Luft Hansa übernehmen, die hierzu durch ihrer jahrzehntelangen Erfahrung am besten in der Lage wäre. Weiter hob Dr. Dorpmüller hervor, daß durch diese neue Verbindung mit dem Osten auch das mit anderen europäischen Volksgenossen verbindende Band enger geknüpft würde.

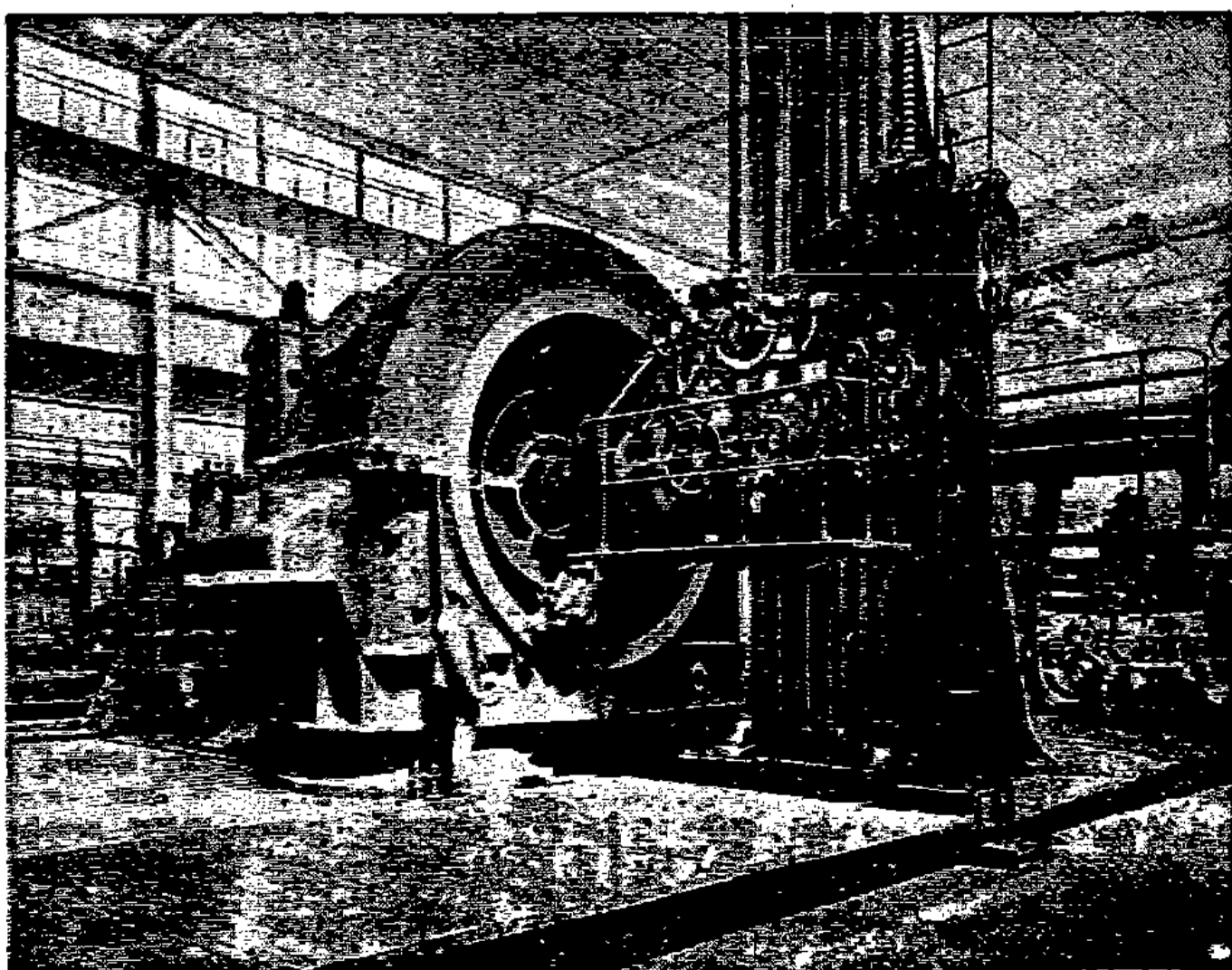
Als zweiter Redner sprach als Vertreter der Reichspost Staatssekretär Ohnesorge.

Als Vertreter des Reichsluftfahrtministeriums sprach hierauf Staatssekretär Riß das Wort, der u. a. ausführte, daß der Luftverkehr aus dem Wirtschaftlichen nicht mehr wegzudenken wäre, da er ein dauerndes Glied der gesamten Wirtschaft und nicht Schiffsverkehr sei. Er sei ferner mit, daß sich unsere Brüder in Danzig auch hier gewünscht hätten, die neue Reichsbahnflugstrecke auch die freie Stadt Danzig berühren zu lassen. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen ginge vorläufig dieser berechtigter Wunsch bei der zur Zeit zur Verfügung stehenden Flugzeugen nicht

eigenen Flugzeugen kommt hauptsächlich die Nacht in Frage, da man hierbei Gelegenheit hat, Postsendungen, die am Abend in den großen Städten eingeht über Nacht mit dem Flugzeug an ihren Bestimmungsort zu bringen, so daß sie mit der ersten Frühpostbestellung ihren Adressaten ausgehändigt werden können. Durch die Kürze der Flugzeit gegenüber der Eisenbahnfahrzeit erhalten die ostpreussischen Empfänger also alle Post, die abends in Berlin eingeht desgleichen alle Schnellgütersendungen bereits am nächsten Morgen mit der ersten Postbestellung! Da die Reichsbahn ihre Flugstrecken wohl durch die Deutsche Luft Hansa, aber mit eigenen Flugzeugen, ausführen läßt, hat sie bereits diesbezügliche Bestellungen an die deutsche Luftfahrtindustrie in Auftrag gegeben. Sie hat sich also auch auf diesem Gebiet praktischer Arbeitserleichterung dankenswerter Weise betätigt, und vielen Händen hochqualifizierter Metallarbeiter Arbeit und Brot verschafft!

Der erste am Punkt 22 Uhr ausgeführte Eröffnungsfahrt der neuen Reichsbahnflugstrecke verlief bei strömendem Regen ausgezeichnet. Unter Führung des Flugkapitäns Wisandt traf das Flugzeug mit 250 Kilogramm Expressfracht und 78 Kilogramm Post bereits am 25 Minuten nach Mitternacht in Königsberg ein.

Hannschle.



Eine Spitzenleistung deutscher Maschinenindustrie: Die größte Kolbenmaschinen der Welt.

Ein neues Meßinstrument

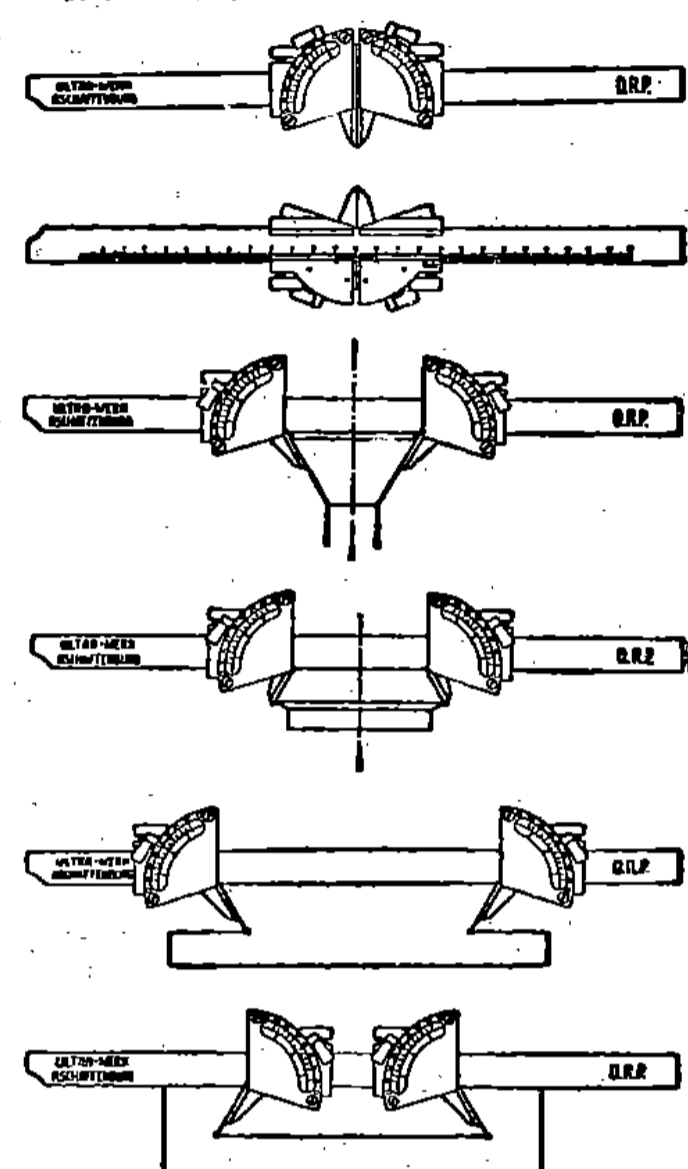
Im allgemeinen Maschinenbau behelft man sich bei der Herstellung und Bearbeitung von Schwalbenschwanzführungen, Prismenführungen, Konen und sonstigen ungleichmäßigen Werkstücken seit Jahrzehnten in Ermangelung etwas Besseren mit Schablonen. Daß diese Schablonen sehr teuer und von Fall zu Fall zu erneuern sind, weiß jeder Fachmann. Schon lange bemühen sich die Konstrukteure des In- und Auslandes um ein wirklich brauchbares und praktisches Meßinstrument, um diesen Mangel zu beheben. Nun endlich ist es gelungen, ein solches Instrument, das allen Anforderungen voll und ganz entspricht, herzustellen, und ist dasselbe durch D.R.P. geschützt.

Von dem Gedanken der allgemein bekannten Schublehre ausgehend wurde hier ein Instrument geschaffen, welches Schublehre und Gradmesser in einem vereint. Wie oft mußte der Dreher beim Anfertigen eines Konus oder Drehstückes für ein Regelrad die Schublehre und den Gradmesser in die Hand nehmen und messen. Heute stellt er seinen Ultra-Winkelschieblehre (nach der Ultra-Winkelschieblehre) nach den Maßen der Zeichnung ein und dreht und hobelt bis das Werkstück in die Schublehre paßt. Wie oft mußte der Maschinenbauer bei der Reparatur einer ausgelaufenen Schwalbenschwanz- oder Prismenführung die Schablonen nacharbeiten oder erneuern. Alles das erübrigt sich, wenn man mit der Ultra-Winkelschieblehre arbeitet. Mit ihr kann man alles messen, parallel wie bei einer gewöhnlichen Schublehre, sowie jeden Winkel wie bei einem Gradmesser leicht lesbar, ganz gleich, ob für Außen- oder Innenmessungen, beide Messungen vereint zu gleicher Zeit mit einem Instrument.

Die Ultra-Winkelschieblehre D.R.P.

ist eine unerwartete Notwendigkeit einer jeden Werkstätte, denn durch ihre Verwendungsmöglichkeit für alle nur denkbaren winkligen Formen, von denen die nebenstehenden Abbildungen einige Messungen herausgreifen, stellt sie in der vorliegenden Form ein Universal-Meßgerät dar. Bei der konstruktiven Entwicklung aller Teile wurde auf zweckmäßige Ausführung, kräftige Bauart, jedoch kleinste zulässige Dimensionierung größter Wert gelegt, so daß in vorteilhafter Weise neben eleganter Ausführung vor allen Dingen praktische und leichte Handhabung vereinigt sind. Die beiden verstellbaren Schieber nehmen die Meßschablonepaare auf, die nach der angebrachten Winkelskala eingestellt werden. Neben der Winkelableitung gestattet die Ultra-Winkelschieblehre auch

gleichzeitig ein präzises Ablesen von Abständen durch Konus und Maßableitung. Sämtliche Nullstellungen werden durch Anschläge fixiert. Nach dem Messen der Winkelseinstellung wird die Lehre einfach in der Hand gekippt, worauf auf der Meßstange direkt die Abstände abgelesen werden können. Der Schnittpunkt von Meßschablone- und Schiene bleibt in jeder Winkelstellung der gleiche, so daß bisher unvermeidliche Meßfehler infolge mehr oder minder abgerundeter



oder abgeflächter Kanten beim Messen von Abständen schräger Flächen, Konen usw. beseitigt sind. Durch Verwendung zweier verschiedener austauschbarer Meßschablonepaare sowie durch Umfedern der Schieber ergibt sich die universelle Verwendbarkeit der Ultra-Winkelschieblehre für alle vorkommenden Messungen, wie Schwalbenschwanz-, Prismenführungen, Konen usw.

Spahlinger.

Die Eisenbahn der Zukunft

Die „Thermolokomotive“

Es ist müßig, zu prophezeien, wie sich die Zukunft unseres Verkehrs entwickeln wird, und welches Verkehrsmittel als Sieger hervorgehen wird. Sicher ist, daß ein volles Jahrhundert der Verkehr unter dem Zeichen der Eisenbahn stand und daß diese heute schon einen ihrer Widersacher empfindlich zu spüren bekommt. In der Schweiz beispielsweise hat eine so beträchtliche Abwanderung von Fahrgästen und Gütern nach dem Kraftwagen stattgefunden, daß die Einnahmen der Eisen-

bahnen beträchtlich zurückgehen und diese selbst in luger Voraussicht einen ausgedehnten Automobilverkehr in das Netz ihrer Aufgaben einbezogen haben. Ja, selbst in Amerika mit seinem vorbildlichen Eisenbahnverkehr, haben die drei großen Pazifiklinien beschlossen, das Auto als unterstützendes Verkehrsmittel in ihren Dienst zu stellen. Auch Deutschland wird durch großzügige Autostraßenprogramme zur Arbeitsbeschaffung ganz Deutschland mit einem gewaltigen Netz von Autostraßen überziehen.

Die Eisenbahn wird sich in Zukunft nur dann behaupten können, wenn sie bedeutungsvolle Fortschritte sich willig zu eigen macht.

Versuche, den Dieselmotor als Zugmaschine für Eisenbahnen zu benutzen, gehen bis auf das Jahr 1913 zurück, zu welcher Zeit Klose die erste deutsche Dieselmotorlokomotive baute, die mit eigener Kraft von Winterthur über Basel, Straßburg und Frankfurt a. M. bis Berlin fuhr. Seitdem sind noch mehrfach solche Lokomotiven gebaut worden, aber sie konnten den an sie gestellten Ansprüchen nicht genügen, hauptsächlich deshalb, weil man die Kraft des Motors mehr oder minder unvermittelt auf das Triebwerk, die Räder, wirken ließ.

Der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg ist es gelungen, eine Thermolokomotive zu bauen, bei der eine ganz neue Art der Kraftübertragung stattfindet. Die Übertragung der Motorleistung geschieht dabei auf kompliziertem Wege mittels Zahnräder, Druckluft und durch Zwischenschaltung eines elektrischen Stromerzeugers. Die Thermolokomotive, eine Spitzenleistung deutscher Technikerarbeit, ist eine Güterzuglokomotive, ausgestattet mit fünf Triebachsen, so daß also die Antriebskraft auf zehn Räder verteilt wird. Als Kraftquelle besitzt diese Lokomotive der Zukunft einen Dieselmotor mit sechs Zylindern, der bei nur 450 Umdrehungen in der Minute die gewaltige Kraft von 1200 Pferdestärken abwickelt.

E. Sey.

Die Verbandsleitung
 Telegrammanschrift: Metallarbeiter Berlin
 Fernsprecher: A 7 Dönhoff 6750/6754

Mit Sonntag, dem 26. November, ist der 16. Wochenbeitrag für die Zeit vom 26. November bis 2. Dezember 1933 fällig.

Verloren!
 Das Mitgliedsbuch Nr. 3 525 057, lautend auf den Namen
 Friedrich Schröder, Mühlenhausen i. Thür., ist in Verlust geraten. Es wird hiermit die Sperre verhängt. Abzuliefern an DMB, Verbands-Kreisleitung Mühlenhausen i. Thür.

Das Mitgliedsbuch Nr. 5 941 297, lautend auf den Namen
 Fritz Bischoff, Eisenach, ist in Verlust geraten. Es wird hiermit die Sperre verhängt. Abzuliefern an DMB, Verbands-Kreislig. Eisenach, Wörthstraße.

Hauptstiftleiter: Werner Pingel — Verantwortlich für Politik, Sozialpolitik und Wirtschaft: Werner Pingel — Verantwortlich für den übrigen Teil: Carl Ring — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Albert John Sämtlich in Berlin.

Aufbauarbeit in Pommern
 Der pommersche Metallarbeiter erkennt jetzt langsam, daß die neue Führung des Verbandes entschlossen die Fäden in der Hand hat. In mehr als 40 Versammlungen sprach der Bezirksleiter, Pg. Seyden, und fast ausnahmslos ließen sich die noch nicht organisierten Metallarbeiter in den Verband aufnehmen.

Im Kreis 8, Kolberg, konnten allein in 14 Versammlungen 1000 Neuaufnahmen verzeichnet werden. — Im Verbandskreis 1, Greifswald, war es ähnlich so. — In Stettin wurden in einer Woche durchschnittlich 200 Neuaufnahmen getätigt. — Ein großes Gebiet umfaßt auch der Verbands-

kreis 4, Stolp. Hier gibt es nur wenig Industrie, aber auch hier ist keine Arbeit gescheut worden, um jeden einzelnen Metallarbeiter dem Verband zuzuführen.

Von dem guten Geist, der unter den pommerschen Amtswältern des Verbandes herrscht, überzeugte sich der Verbandsleiter, Pg. Jägsch, bei seinem Besuche anlässlich des Gauptparteitages in Pommern selbst. Zu der an diesem Tage angelegten Sonder-Tagung waren annähernd 300 Amtswalter des DMB nach Stettin gekommen, um sich vom Verbandsleiter Pg. Jägsch neue Anweisungen für ihre weitere Tätigkeit zu holen. — Begeistert wurde der Verbandsleiter in der Versammlung begrüßt. — Einen würdigen Abschluß dieser einbruchsreichen Tagung bildete ein riesiger Fackelzug.

Am 12. November 1933 verlobte sich unser Verbands-Organisationswart
Dipl.-Ing. Richard Haase mit Fräulein Ingrid Franzen
 Der Deutsche Metallarbeiter-Verband, insbesondere seine Mitarbeiter, wünschen ihm herzlich Glück und Segen.

Die Verbandsleitung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes

Der Amtswalter des DMB
Pg. Fritz Wapberg
 ist am 14. November 1933 aus dem Leben geschieden. — Pg. Wapberg gehörte schon seit dem Jahre 1926 zu den Kämpfern für die nationalsozialistische Weltanschauung. Unter Einsatz seiner ganzen Person hat er stets restlos unserer Bewegung gedient. Wir ehren sein Andenken als Mitkämpfer unserer Bewegung!

Deutscher Metallarbeiter-Verband Die Verbandsleitung

Sterbetafel
 Folgende Mitglieder des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes sind verstorben:

Paul Dieck, Dreher, Straßburg
Katon Friedr. Böschen, Heiz., Stabe
Robert Kiefer, Brieg
Job. Hub. Wilsch, Zwalbke, Würzelen
Heinrich Busch, Bonn
Bernh. Köhne, Schlosser, Dortmund
Hermann Ruffarth, Schiffszimmermann, Bremerhaven
Bernhard Heinicke, Himmelstür
 Ehre ihrem Andenken!
 Deutscher Metallarbeiter-Verband

Vom Tode zurück
 Die Beichte eines Gestrandeten
 Erzählt von Pg. Walter Herrmann

Das Buch ist eine erschütternde Schilderung der entsetzlichen Leidenszeit eines in die französische Fremdenlegion Verschlagenen, der nach mifglückten Fluchtversuchen zu Zwangsarbeit verurteilt und nach Französisch-Guayana verschifft wurde. Keine romanhaften, dichterisch ausgeformten Darstellungen, sondern einfache Tatsachenberichte furchbarer Erlebnisse werden hier gegeben und doch liegt sich das Ganze wie ein spannender, aufregender Roman, denn es klingt ungläublich, was ein Mensch alles auszuhalten und zu ertragen vermag.

Doch nicht das grauenhafte Schicksal eines einzelnen zu schildern ist der Zweck dieses Buches, aus den aufsehenerregenden Enthüllungen erhebt sich eine leidenschaftliche und erschütternde Anklage gegen ein erbärmliches und teuflisches System, das durch Korruption und aller Kultur höhnsprechende Behandlung den Menschen zum Vieh macht, die das Unglück hatten, in seine vernichtenden Klauen zu geraten. Wer an Hand dieser unerhörten Schilderungen brutaler Mißhandlungen und unmenschlicher Qualen miterlebt, wie unglückliche und brammernswürdige Opfer mit sadistischer Grausamkeit langsam zu Tode gemartert werden, der muß den letzten Funken von Achtung vor einem Volk verlieren, das sich in überheblicher Eitelkeit selbst als „La Grande Nation“ bezeichnet.

Umfang 256 Seiten
 Mit vielen Bildern im Text
 Preis: kartoniert 2 RM
 In Ganzleinen 3,50 RM

Zusendung erfolgt bei Voreinsendung auf Postcheckkonto Berlin Nr. 121218 portofrei, Nachnahmeendung 30 Pfennig Mehrkosten

Zeseproben kostenlos durch die
Verlags-Gesellschaft des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes GmbH,
 Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 148/155

Empfehlenswerte Bücher

Der moderne Metallarbeiter
 Von C. Schumann, Hingebter für Dreher, Schloßer und Maschinenbauer mit erläuternden Beispielen, Tabellen und Abbildungen. Geb. 4,50 RM

200 Beispiele aus der Betriebspraxis der Werkzeugmacher und der Metallbearbeitung.
 In Frage und Antwort von G. Kettler. Mit 126 Abbildungen. Geb. 4,50 RM

Handbuch der Dreherei
 Von Aug. Loh. Mit 455 Abbildungen, 165 Tabellen und über 1500 Berechnungsbeispielen und Formeln; mit eingehender Abhandlung über die Anwendung der Drehbank und Konstruktion der Werkzeuge. Geb. 4,50 RM

Werkzeugreparatur
 Von Berndt Weiffen. Praktische Ratgeber für Maschinenwärter, Monteure, Maschinenbauhilfskräfte usw., mit 188 Abbildungen. Geb. 3,50 RM

Metallgewerbe
 Tabellenbuch von H. Zimmermann. Kart. 1,40 RM

Praktische Anleitung zur Instandsetzung von Elektromotoren und Transformatoren sowie zur Herstellung von Unterwicklungen und Transformatorwicklungen
 Von Fritz Rich Alpendorf. Mit 97 Abbildungen, photographischen Aufnahmen, Tabellen und Schaltungen aus 20jähriger Instandsetzungspraxis. Geb. 3,50 RM

Wahltafel und Siedlerheft
 Von H. Vogt. Wie baue ich und was baue ich? Ein praktisches Handbuch für Siedlerkolonisten, die nährreicher und alle die es werden wollen. Mit mehreren hundert Zeichnungen von Grundrissen, Arbeitsanweisungen, Bauweisen, Siedlerstätten, Anleihen von Leuten und Kleinbauern. Kart. 1,20 RM

Zusendung erfolgt bei Voreinsendung auf Postcheckkonto Berlin Nr. 121218 portofrei, Nachnahmeendung 30 Pfennig Mehrkosten

Verlags-Gesellschaft des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes G. m. b. H.
 Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 148-155

Der Deutsche Metallarbeiter-Kalender 1934 erscheint an Stelle der in den Vorjahren herausgegebenen Kalender für die in unserem Verbands vereinigten Berufsgruppen (Metallarbeiter- und Formenkalender sowie Kalender für Klempner, Installateure, Kupfer- und Schmiede und Jugend-Kalender) — Er umfaßt den gesamten für die genannten Kalender vorgesehenen Inhalt, behält aber trotzdem sein handliches Taschenformat und wird zu dem gleichen Preis abgegeben, zu dem früher jeder der vorstehend genannten Einzelkalender geliefert wurde, nämlich für **75 Pf.** je Stück

Zusendung gegen Voreinsendung auf Postcheckkonto Berlin 121218, Nachnahme 30 Pfennig mehr. — Die Mitglieder des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes beziehen den Kalender durch die Dienststellen des Verbandes

Verlags-Gesellschaft des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes,
 Berlin SW 68, Alte Jakobstr. 148 • Fernspr.: A7 Dönhoff 6750-6754

Ich war kahl
 Durch das von mir entdeckte indische Elktar bekam ich wie Tausende andere wieder vollen, prächtigen Haarwuchs. Es ist ein reines Naturprodukt von anerkannter Wirkung; wunderbarer Haarwuchs wird selbst in Fällen erzielt, wo Schuppen, Haarverlust und Kahlheit schon seit Jahren bestehen. Tausende Dank-u. Anerkennungs-schreiben!

Eine Probedose nebst aufklärender Schriftchen gegen Einsendung v. 50 Pf. in Brittanien, **J. H. Brittain, Berlin W 9, Poladenstr. 13, A 1194**

W.scheinrotl Durchbohr. Lauf!
 Mehrschüssig 3,50 e-schüss. 5,50
PAULY, Bergedorf 35.

Idee — Geld
 d. Erfinden
 Prüfschrift und Aufklärung frei
 Patent-Service
 Dresden, Amalienstr. 28

Echte Matrosen-Kinderanzüge, Kleider und Mäntel
 Zahlungsverleicherung. Verlangen Sie große Muster und Preisliste. Kleidergröße und Alter, Knabe oder Mädchen, Stadt oder Beruf angeben. **Marine-Offiziers-Küche, Jack-Club-Sorgen** (auch Roste) für Klubanzüge, Damenmäntel, Kostüme usw.

Kieler
 Marine-Versandhaus **BERNH. PRELLER, Kiel 41**

Kauft bei unseren Inferenten!
 Denn sie unterstützen uns!

Herren- od. Damen-Armband-Uhr
 echt Silber 800 gestempelt mehrjähr. Gar. oder Walzgolddouble (Geldauflage), gutes Werk, für nur 14,50 RM. Zahlung in 4 Raten mit Rücksendungsrecht. Barzahlung 10 Proz. Rabatt. Neuester Teilzahlungskatal. auch i. schwer versüb. Qualitäts-Edesteck grat.
E. Kyrie, Plötzheim 1. 16

Jeden Abend! Jeden Morgen!
Chlorodont
 die beliebte Qualitäts-Zahnpaste

Alle Metallarbeiter,
 die sich auf technischem Gebiete weiter fortbilden wollen, lesen die „ENERGIE“

1000 Kunsthorn-Bestecke
 kostfreie Messer-Klingen
 24 Teile zusammen 5.00
 Für diesen Sonderpreis, bei Voreinsendung des Betrages, sende ich jedem Leser einmalig die komplette 24-teilige Garnitur franko. Garantie für jedes Stück.
Paul Steinhilber, Bonn-Rhld. 104

Schokolade
 direkt ab Fabrik zu Großhandl.-Preisen. Verwendung nur erstklassig. Rohmaterial wird ausschließlich garantiert. Postpaket enthält 40 Cateia à 100 g. Je 5 Cateia Sahne, Mokka-Sahne, Extr. edle Feinbitter, Vollmilch, Vollmilch-Hafelaufg., à 19 Pf., portofrei gegen Nachnahme von M. 7.50. Postpaket 25 Cateia à 16 Pf. 6 U. Naxos, der feinste, für 80 Pf., der allerfeinste per Pfund 90 Pf., Nusschokolade p. Pf. 65 Pf.

Martin Pirsch
 Schokoladen-Fabrik
 Leipzig 1
 Sie verlangen Sie meinen Wechselskatalog!

Spart bei der Bank

Deutschen Arbeitsfront

BANK DER ARBEITER, ANGESTELLTEN UND BEAMTEN, G

ZENTRALE BERLIN SW 19
 Wallstr. 62, 63; Märkisches Ufer 32

Filialen und Zahlstellen im ganzen Reich

Deutscher Volksgenosse!
Was weißt Du von der Rassenfrage?

Mit der Rassenfrage steht und fällt das Schicksal unseres Volkes! Es ist die nationale Pflicht eines jeden deutschen Volksgenossen, sich mit der Rassenfrage eingehend zu befassen. Das vermittelt am besten die Broschüre von **Wilhelm Bürger, M. d. R.,** Treuhänder der Arbeit, Rheinland:

„Angewandte Rassenkunde für jedermann“

die das Problem der Rassenfrage in leicht faßlicher, allgemeinverständlicher Weise behandelt.
 Preis: 20 Pfennig per Stück
 Massenbestellungen zu Sonderpreisen!

Zu beziehen durch:
Verlags-Gesellschaft des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes GmbH
 Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 148-155

Ehestandshilfe

Der Hausfrau ist für die wichtigste Ehestandshilfe, er hilft die Anschaffung von vollwertigen und hilft sparen für Lebensfreude und für künftige Zeiten. Die Singer Nähmaschine vervielfacht die Möglichkeiten, Wert zu schaffen, billig zu wirtschaften und sich behaglich einzurichten. Gegen Bedarfsbedingung scheinbar zu beziehen. Singer-Spendendienst überall.

SINGER NÄHMASCHINEN WERTARBEIT FABRIK WITTENBERGE

SINGER NÄHMASCHINEN AKTIENGESELLSCHAFT

Gutscheine sind erforderlich

weil die 156 neuen Fotos »Zeppelin-Weltfahrten« (II. Buch) im Doppel-Format 55x78 mm erscheinen, also größer sind als die Packung. Zu den leichten Einlösungs-Bedingungen erhalten Sie dafür die seltenen, gestochenen scharfen Aufnahmen für die schönste aller Bilder-Sammlungen.

Würde aber **CLUB** als einzige Marke keine Bilder enthalten, sie wäre trotzdem eine der meistgerauchten Zigaretten, denn: **CLUB** wurde berühmt und ist begehrt, weil sie besser schmeckt, weil sie einen Qualitäts-Vorsprung hat, der - trotz aller Nacheiferungen - nicht einzuholen ist.

»Der Deutsche«

Zageszeitung
der Deutschen Arbeitsfront

Jeder deutsche Arbeiter liest die täglich erscheinende Zeitung »Der Deutsche«, die als amtliches Organ der Deutschen Arbeitsfront sämtliche den Arbeiter interessierende Fragen in eingehendster Form behandelt.

Bestelle die Tageszeitung
»Der Deutsche«
bei deinem Unterkasserer

10 Liter
ganz vorzüglicher
Fruchtwein
nur Mark
5.60

Für diesen billigen Preis ein fröhlich stimmender Trunk. Besonders vorteilhaft als Gastgetränk zu Familienfeiern u. Festlichkeiten im Hause.
Liköre u. Spirituosen äußerst preiswert.
Verlang. Sie uns, Preisl. Deutschlands größte Fruchtwine-Kellerei

B. G. Rolle
Reichenau i. Sa. 41.

Stoffe

für Herren und Damen, Preis- und Qualitäts- unbedingte Konkurrenzlos, nur ermöglicht durch Riesensatz an die Verbraucher. Voranbrücken Kauf fordern Sie unbedingt u. kostenlos. **Musterauswahl Tuchausstellung Augsburg 107**

Neul Neul Kreuzhacke

D. R. P. a., ohne zu ähneln, immer gebrauchsfähig
St. 1,55 Mk. netto

Heinrich Kille,
Schmiedemstr., Straubing

Bürobedarf

Jährliche Spezialartikel schnellstens und je nach Qualität preiswert. Kopierpapier, Farbänderer für alle Arten Maschinen, Blau- oder Rotdruckpapier für alle Zwecke, Trockenkempelstifte u. Farben, jede Sonderfarbe, Vertiefungs- u. Zwerchplatten (Apparat angeben), B. K. Farbe und allen Zubehör, Saugpapier, Druckvorrichtungen mit vielfachen Nuten, Kopier-, Klet-, Bohr- u. Buchstabe u. Umrissprägung ab 1 Gros. Heftmaschinen, DIN 5, mit verschiedenen Gestaltungen u. dazugehörigen Messing-Nuttern, Prägen, Schreibrührer, Spezial-Stein, Prägen, Metall-, Dahn- und Eingangstempel usw.

Schreibmaschinen »Beal« u. »Erika«, Maschinen

Spezial-Artikel
für die Verbände der Deutschen Arbeitsfront, Markentafeln, Sortenbücher, Zeitungsblätter, Metallstempel m. genauer Einstellung der Organisation für Verb.-Zeitung, Bezirke u. Kreise (am mehrere Verb. gel.), Schilder in Emaille, Messing, Zinn, Holz, Bronze, Eisen, Kupfer, Messing usw. Alle Artikel sind im D. R. P. a., Verbandsleistung Berlin, zur größten Zufriedenheit ausprobiert. Lieferung jeweils schnellstens.

Hg. Otto Markmann

Bürobedarf-Maschinen, Spezial-Artikel für die Verbände der Deutschen Arbeitsfront
Berlin W 50, Kaiserstr. 50b
Telefon: Savaria (3 4) 7052, Bank-Konto: Bank der Arbeiter, Angehörige u. Beamten, H.-G., Berlin, Potsdam-Str. 108/117

Billige böhmische Bettfedern

Nur reine gutfüllende Sorten 1 Kilo: graue geschliffene 2.50, halbweiße 3, weiße 4, beste Sorte 5, 6, dauernweiche 7 und 8, beste Sorte 10 und 12, weiße ungeschliffene Kupfedern 6.50 u. 7.50, beste Sorte 9.50.
Beratung gratis, gegen Nachnahme. Muster frei. Umtausch und Rücknahme gestattet.

Benedikt Sachsel, Lobes Nr. 34, Pilsen i. B.

Wassersucht geschwollene Beine!

Schmerzlose Entleerung bringt unser Wassersuchts-Tea. Schwellung gehen sofort zurück Herz u. Atem wird ruhiger, Magen drückt sich, Glanz und Dankbarkeit, u. ärztl. Mutagen verliert sich. Pro Paket Mk. 3.— Nachn. Frei verk. **Salvina Tee-Vertrieb, Augsburg 4683**

Nur gültig bis Weihnachten 1933!

Warten Sie nicht, sondern bestellen Sie sofort.

- 10 **Dandlflücher**, aus gutem Material mit robustem Grund und weichster Streifenante, solide Gebrauchsware, 40 cm breit per Meter -17
- 11 **Weißes Wäschetuch**, mittelfest, für besondere Verwendungsarten, aus gutem Garn hergestellt, 70 cm breit per Meter -26
- 12 **Weißes Hemdtuch**, mittelfest, für besondere Verwendungsarten, aus gutem Garn hergestellt, 80 cm breit per Meter -34
- 13 **Baumwolltuch**, ungebleicht, leichte Sorte, jedoch solide Qualität, aus mittelfestem Garn hergestellt, 78 cm breit per Meter -24
- 14 **Baumwolltuch**, ungebleicht, vorzügliche, nicht geschlossene, kräftige Qualität, welche aus sehr guten, mittelfestem Garn hergestellt, 80 cm breit per Meter -33
- 15 **Hemdtuch**, sehr solide, haltbare und reißfeste Qualität, mittelfestem Garn, mit sehr schönen Streifenmuster, welche sehr langlebig sind. Diese Qualität, welche aus sehr solidem Baumwollgarn gefertigt und ziemlich dicht gewebt ist, ist ohne Appretur hergestellt, jedoch dieselbe langlebig in der Wäsche. Diese Qualität, welche aus sehr solidem Garn hergestellt, 78 cm breit per Meter -34
- 16 **Seife**, sehr haltbare Qualität, für alle Verwendungen, garantiert weiches und festes, beliebige Sorte, 75 cm breit per Meter -32
- 18 **Weißer Flanell**, sogen. Finette, ziemlich schwere, kräftige Qualität, für sehr haltbare warme Wäsche, welche besser als verwendbar, 80 cm breit per Meter -52
- 19 **Streichfatin**, ganz weiß, auch Stängelweber oder Streifenmuster genannt, hergestellt aus prima Baumwollgarnen, besonders bevorzugte Ware, an Stelle eines weichen Damastes zu verwenden, garantiert vorzügliche Sorte, 130 cm breit per Meter -88
- 20 **Streichfatin**, dieselbe Qualität wie Nr. 19, jedoch 80 cm breit per Meter -57
- 21 **Fröhenhandtücher**, aus gutem Kräftelstoff mit abgerundeten Ecken, gefälligen Mustern. Diese Sorte ist aus sehr gutem Garn hergestellt, ziemlich dicht gewebt, jedoch es ist bei um eine besonders solide Qualität handelt, welche deshalb überaus preiswert ist. Größe 48x100 cm per Stück -49
- 22 **Wäschetücher**, fertige Muster, fest und haltbar, 45x45 cm per Stück -11
- 23 **Zahntücher**, weiß, sehr beliebt, gute Sorte, mit Doppelfa, 30x30 cm per 1/2 Dtzd. -52
- 24 **Zahntücher**, mit weichen Grund und besonders feinen, eleganten Konturen, elegantes Herrentuch, 43x43 cm per 1/2 Dtzd. 1.06
- 25 **Schlafbeden**, lamellhaarartig, mit schöner Webart, schwere, strapazierfähige Sorte, aus solidem Material, daher haltbar, welche, warme Qualität, Größe 130x180 cm per Stück 2.35

Lebertran vorteilhaft!

26 **Baumwolltuch**, ungebleicht, ganz dicht gewebte Sorte, fast ununterscheidbar im Gebrauch für Bettüberzüge usw., geeignet, weil durch dieses Tuch die weiche Farbe leicht werden kann, 140 cm breit per Meter -56

Folgt gütiger Erwerbung gewaltiger Mengen fertiger Waren, sowie durch Eigenfabrikation verschiedener Artikel konnte dieser niedrige Preis ermöglicht werden.

Beratung per Nachnahme von RM. 10.— an; ab RM. 20.— portofrei.

Reine Garantie: Rückgefallendes wird anstandslos zurückgenommen und der volle Betrag zurückgezahlt.

JOSEF WITT

Weiden 84 (Oberpfalz)
Größtes Baumwoll-Webwaren-Spezialgeschäft
der Art Europas mit eigener Fabrikation.
Rein deutsches Unternehmen
mit 4800 Arbeitern und Angestellten.
12/33

Einrichtung und Wartung elektrischer Licht- und Kraftanlagen

Von Franz Goldammer
Dieses maßstabsgemäße Werk über Elektrotechnik führt von den Ursprüngen des Magnetismus und der Elektrizität bis zu den heute gebräuchlichsten Maschinen, Apparaten und Leitungen. Der umfangreiche Stoff ist auch für den Laien verständlich und auch der weniger mit dem technischen Standpunkt vertraute Leser vermag sich trotz der im Buch enthaltenen notwendigen algebraischen Formeln gut in die Materie hineinzufinden und der für jeden interessanten Inhalt zu verstehen. Die allgemeine verständliche Schreibweise ist ein besonderer Vorzug dieses Hand- und Lehrbuches, das über alles, was mit der praktischen Elektrotechnik zusammenhängt, in müheloser Weise anführt.

Preis: Gebunden, 291 Seiten Text, mit 239 Abbildungen . . . 2.— 292

Zustellung erfolgt bei Bestimmung auf Postkarte an die Verlagshaus, Berlin Str. 12/13, portofrei, Sachsendienung, 30 Pf. Porto.

Schlagzeile: **elija auf des Seufzigen Metallarbeiter-Verbandes GmbH, Berlin 22, Alte Jakobstraße 148/150**

Alle Werkzeuge
ab Fabrik
Preisliste gratis
Hendel & Herold
Klingental 270

Gute Werkzeuge, die nicht viel kosten bei der Westfalen Werkzeug-Company Hagen 102. Liste gratis

Gratis Preis: 10 über hyg. Artikel
Hendel & Herold
Berlin SW 65
Alte Jakobstr. 270

Formen zum Selbstgießen von Bleisoldaten



Mit unseren Gießformen kann sich jeder seine Bleisoldaten, SS- und SA-Männer, Judäer Tiere usw. selbst gießen. Es bedarf Gießformen und Gießsand, wenn die fertigen Soldaten, SS- und SA-Männer bilden, ohne jede Nacharbeit, aus der Form herauskommen.



Gebr. Schneider, Gießformenfabrik, gegr. 1911, Leipzig N 22/2, Hallische Straße 121

Göhne



Wir stellen sofort noch einige durchaus selbständige Karosserie-Klempner ein. Bewerber mit langjährigen Fachjahrgängen wollen sich melden.
Karosseriewerke Drauz AG.
Heilbronn a. N.

Arbeitsanzüge

nur 4.95
Ansbacher Wäschefabrik Fritz Kaiser
Ansbach 17, Bayern / Abt. Berufskleidung

Wir stellen sofort noch einige durchaus selbständige Karosserie-Klempner ein. Bewerber mit langjährigen Fachjahrgängen wollen sich melden.
Karosseriewerke Drauz AG.
Heilbronn a. N.

Im Glanze des Weihnachtsbaumes

besuchen Sie den leuchtendsten Augen die richtige Wahl. Besuchen Sie daher die berühmten Weihnachtsbaum-Verkaufsstellen. Sie werden damit die größte Freude.

7.20 m **rote Seidentamell**
2 **Stück Säuerer-Süßen**
2 **Stück beste Jellen-Süßen**

Preis: Gebunden, 291 Seiten Text, mit 239 Abbildungen . . . 2.— 292

Bestellen Sie bitte sofort oder versenden Sie unsere illustrierte Preisliste mit vielen Weihnachtsbaumangeboten. Solches ist Garantie: Entschädigung über 1000 Pf.

Textil-Manufaktur
Wägen Schöpfung
Sachsen 22 (Weden)

Die 82 cm große Puppe

In Qualitätsarbeit, ist der schönste Wunsch eines jeden Mädchens. Sie ist **abwechslend, unzerbrechlich, läuft, sitzt, schreit, »Mama!«, hat püchlige Zöpfe (auf Wunsch Babikopf) und ist ganz reizend gekleidet. Kleidchen mit Jackchen zum An- und Ausziehen, düstige, rote- und weisse. Preis nur RM 8.— Dieselbe Puppe 72 cm groß RM 6.75 u. 60 cm groß RM 6.— Alles einschl. Porto u. Verpackung. Garantie: Geld zurück, wenn nicht gefällt, daher kein Risiko. Versand per Nachnahme. — Hunderte von begeisterten Dankschreiben und sehr viele Nachbestellungen bezeugen die Güte und Preiswürdigkeit unserer Puppen. Auch Sie werden zufrieden sein, deshalb bestellen Sie bitte noch heute, wenn auch für später lieferbar, bei:**



Emil Zitzmann, Puppenfabrik, Steinach-B 92 (Thür.)